

Ressort: Lokales

Haseloff dringt auf eigenes Ost-Kapitel im Koalitionsvertrag

Berlin, 22.11.2013, 09:56 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) dringt auf ein eigenes Ost-Kapitel im Koalitionsvertrag. "Wir wollen die Wiedervereinigung zu einem guten Ende führen", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

"Aber es gibt noch Handlungsbedarf. Dieser Bedarf sollte in einem Kapitel benannt werden." Die Regierungschefs der ostdeutschen Länder hatten sich darauf bei einem Treffen in den letzten Tagen verständigt. Die Ministerpräsidenten von Sachsen und Brandenburg, Stanislaw Tillich (CDU) und Dietmar Woidke (SPD), wollen diese Forderung nun bei Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und SPD-Chef Sigmar Gabriel durchsetzen. Die Vorsitzende der Landesgruppe Ost in der SPD-Bundestagsfraktion, Daniela Kolbe, nannte es ebenfalls wichtig, dass der Osten wahrgenommen wird und das nicht nur als Anhang. Sie forderte zudem einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in ganz Deutschland. "Der Mindestlohn muss in Ost und West gleich sein", erklärte sie der "Mitteldeutschen Zeitung". "Das hat für uns Sozialdemokraten was mit Glaubwürdigkeit zu tun." Kolbe fügte hinzu: "Wir brauchen nach dem Auslaufen des Solidarpakts II im Jahr 2019 weitere Hilfen für strukturschwache Regionen, dann aber unabhängig von der Himmelsrichtung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25593/haseloff-dringt-auf-eigenes-ost-kapitel-im-koalitionsvertrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com